

Konzept – Trainingsgemeinschaft Bayern:

Die Trainingsgemeinschaft Bayern bietet eine Trainingsmöglichkeit für Athletinnen und Athleten, die das Skibergsteigen in Wettkampfform betreiben möchten, aktuell aber (noch) keinen Nationalkaderstatus haben.

Die Idee dahinter ist, die Athletinnen und Athleten unabhängig ihrer Sektion/ihrer Vereins zu fördern. Die Zielsetzung des Trainings ist darauf ausgerichtet, den Anschluss an die nationale Spitze zu erreichen. Voraussetzung zur Teilnahme an der Trainingsgemeinschaft Bayern ist die Teilnahme am Wettkampfgeschehen.

Der Fokus liegt auf der Nachwuchsförderung. Daher ist eine Teilnahme nur bis zum 24. Lebensjahr möglich.

Der Bergsportfachverband organisiert mit seinen Trainern*innen regelmäßige Lehrgänge, die in verschiedenen Regionen Bayerns abgehalten werden. Schwerpunktregionen sind:

- Berchtesgadener Land
- Tölzer Land
- Allgäu

Die Organisation der Lehrgänge obliegt dem Bergsportfachverband, die inhaltliche Abstimmung erfolgt durch die Trainer*innen. Dabei kann der Bergsportfachverband lediglich die Trainerkosten stellen. Kosten für Anreise, Material etc. müssen von den Athletinnen und Athleten selbst finanziert werden.

Es wird von den Athletinnen und Athleten auch erwartet, dass sie ein regelmäßiges Heimtraining absolvieren. Das Training der Trainingsgemeinschaft Bayern schafft ein zusätzliches Angebot für die Athletinnen und Athleten. Gegebenenfalls kann für das Heimtraining Unterstützung von den BFB-Trainern*innen gegeben werden z.B. in Form eines Trainingsplans (keine Trainingsbetreuung). Grundsätzlich ist eine regelmäßige Teilnahme an den Maßnahmen erwünscht. Für Neueinsteiger*innen mit Wettkampfabitionen besteht die Möglichkeit, ins Training zu schnuppern (individuelle Absprache).

Die gemeinsamen Trainings werden hauptsächlich an Wochenenden stattfinden. Der Bergsportfachverband stellt frühzeitig einen Saisonplan zur Verfügung, wann die Trainings stattfinden.

Eine Wettkampfbetreuung ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Wir stehen für sauberen Sport - daher unterstützen wir alle zielführenden Aktivitäten in der Anti-Doping-Arbeit und engagieren uns in der Dopingprävention. Die Teilnahme an der Trainingsgemeinschaft Bayern ist nur möglich, wenn die Anti-Doping Maßnahmen und Fairplay-Regelungen bei der Anmeldung akzeptiert werden. Bei Verstößen oder negativen Vorkommnissen ist jederzeit ein Ausschluss möglich.

Langfristig soll sich die Trainingsgemeinschaft Bayern zum Landeskader entwickeln, dem einheitliche und transparente Leistungs- und Aufnahmekriterien unterliegen.